



Kreisverband Osnabrück Land

Abs.: Jusos Osnabrück-Land,  
Daniel Schweer, K.-Adenauerstr. 28, 49586 Neuenkirchen

An die

- Presse -

**Geschäftsstelle:** Jusos Osnabrück Land  
Große Gildewart 11  
49074 Osnabrück

05 41 / 27 8 33

**Vorsitzender:** Daniel Schweer  
Konrad-Adenauerstr. 28  
49586 Neuenkirchen

05465 / 439

0160 / 822 0 439

daniel.schweer@jusos-os-land.de

[www.jusos-os-land.de](http://www.jusos-os-land.de)

Neuenkirchen, den 23. September 2010

**Jusos Osnabrück-Stadt und Land: Jugendkonferenz 2010 – „Optimisten und Abgehängte“ – Auf Grundlage der aktuellen Shell-Jugendstudie 2010**

Die heutige Jugend ist die Basis der Gesellschaft von morgen. Daher ist es von großer Bedeutung die Einstellung der Jugend zu den großen Themen unserer Zeit zu kennen. Unabhängige Forschungsinstitute erheben nunmehr seit 1953 im Rahmen der Shell-Jugendstudie die Sichtweisen Stimmungen und Erwartungen der Jugendlichen. Aktuell ist es die 16. Veröffentlichung der Studie, die uns Aufschluss darüber gibt, wie die Jugendlichen die gesamtwirtschaftliche Situation in Zeiten der Finanzkrise beurteilen und wie sie selbst ihre Zukunftschancen mit Blick auf die Arbeitsmarktsituation einschätzen. Auch der Bezug der Jugend zu Politik und gesellschaftlichem Engagement wird dabei in den Fokus gerückt. Erstmalig beinhaltet die Umfrage an ca. 2.500 Jugendliche neben den großen Themen des demographischen Wandels und der Globalisierung auch das Problemfeld des Klimawandels.

Der Optimismus der Jugendlichen scheint insgesamt ungebrochen, jedoch wird auch deutlich, dass die sozialen Unterschiede seit der letzten Erhebung 2006 eine Verstärkung erfahren haben. So abgedroschen dies auch klingen mag ist und bleibt der Schlüssel in der Biographie Jugendlicher die Bildung.

„Die Herstellung der Chancengleichheit sollte oberste Prämisse bleiben und nicht aus den Augen verloren werden. Der Frustration unter den Jugendlichen muss entgegengewirkt werden und die graue Gestaltung der Zukunftsperspektiven auch für sozial Benachteiligte in schillernden Farben

möglich sein. Es ist schon fast ein gesellschaftlicher Skandal, dass 60% der Jugendlichen aus der sogenannten Unterschicht keine Zukunft für sich sehen“, so Daniel Schweer, Vorsitzender der Jusos im Landkreis Osnabrück.

Auch die Familienorientierung ist bei einem Großteil der Jugend erstaunlicherweise positiv ausgeprägt. Die Sichtweisen der Jugend müssen insbesondere von der Politik wahrgenommen und in das politische Handeln integriert werden. Für dreiviertel der Jugendlichen ist der Klimawandel und der Umweltschutz ein sehr wichtiges Thema. Hier zeigt sich, dass die Atompolitik der Bundesregierung rückwärtsgewandt ist.

Positiv bewerten die Jusos, dass sich die Jugend zunehmend politischer wird. Auch wenn Parteien bei Jugendlichen auf der Rangliste immer noch weit unten stehen. „Es zeigt sich, dass Politik wieder mehr auf die Jugend zugehen muss“ so Jenna Schulte von Sprecherteam der Jusos Osnabrück-Stadt.

In einer Jugendkonferenz wollen die Jusos (Jungsozialisten in der SPD) Osnabrück-Stadt und Osnabrück-Land daher gemeinsam mit Jugendlichen Probleme und Perspektiven diskutieren. Dabei sollen die Themenfelder aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden.

Der Hauptreferent, Dr. Joachim Thönnessen, tätig am Fachbereich für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Fachhochschule Osnabrück, wird die Ergebnisse der Shell-Jugendstudie 2010 vorstellen. Im Anschluss daran werden Vertreter des Bildungswesens, der Politik und aus dem Bereich der Jugendarbeit Stellung zu den jeweiligen thematischen Berührungspunkten nehmen. Nachfolgend sind alle Anwesenden herzlich zu einer lebhaften Diskussionsrunde eingeladen, in der weitere Stellungnahmen erfolgen können, Fragen beantwortet oder vielleicht noch bisher unbeachtete Punkte Erwähnung finden und gemeinsam besprochen werden können.

Die Jugendkonferenz findet am Freitag, den 29. Oktober 2010 um 16.00 Uhr im Centrum für Umwelt und Technologie, Westerbreite 7 in Osnabrück statt.